

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Umwelt Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 36/0454/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 08.05.2020 Verfasser: 36/100						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 21.04.2020 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">23.06.2020</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	23.06.2020	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
23.06.2020	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 21.04.2020 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung vom 21.04.2020 (öffentlicher Teil).

N i e d e r s c h r i f t
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und
Klimaschutz**

13. Mai 2020

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.04.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Ratsfrau Ulla Griepentrog

Ratsfrau Iris Lürken

Ratsherr Ferdinand Corsten

Ratsherr Jürgen Schmitz

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Ratsherr Hans Leo Deumens

als Vertreter für Herr Hildmann

Herr Georg Grooten

Herr Arno Lennartz

Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg

Herr Jöran Stettner

Herr Dirk Szagunn

Frau Elke Bohrer

Herr Gero Matthias Schuch

Frau Rosemarie Seidenberg

Herr Jochen Schumacher

als Vertreter für Herr Formen

Herr Eshetu Wondafrash

Abwesende:

Ratsherr Ralf Demmer

Entschuldigt

Ratsherr Alexander Gilson

Entschuldigt

Ratsfrau Fabia Kehren

Entschuldigt

Ratsherr Kaj Neumann

Entschuldigt

Herr Dr. Nils Brodowski

Entschuldigt

Herr Tim Hildmann

Entschuldigt

Herr Marco Terporten

Entschuldigt

Herr Tim Iven

Entschuldigt

Frau Marion Kalde

Entschuldigt

Herr Felix Kehren

Entschuldigt

Herr Martin Knörzer

Entschuldigt

Frau Marlis Köhne

Entschuldigt

Frau Dr. Susanne Kütke

Entschuldigt

Herr Andreas Schaper

Entschuldigt

Herr Alexander Seyfried

Entschuldigt

Herr Dieter Formen

Entschuldigt

Frau Katharina Hrvacanin

Entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Dr. Markus Kremer (Dez.V)

Herr Klaus Meiners (FB 36)

Herr Harald Beckers (FB 13)

AUK/48/WP.17

Ausdruck vom: 13.05.2020

Seite: 2/11

Frau Iris Stollenwerk (E 18)

Herr Klaus Schavan (E 26)

als Schriftführer:

Herr Horst Pütz (FB 36)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 11.02.2020 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 36/0436/WP17

- 3 **Sachstand Coronakrise - Bericht der Verwaltung aus dem Krisenstab**

- 4 **TOP 4 wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen**

- 5 **Architekturwettbewerb Neubau der Feuerwache auf Siegel**

- 6 **Positivliste für Radwege im Aachener Wald Ratsantrag Nr. 511/17 der GRÜNEN vom 01.07.2019**
Vorlage: FB 36/0444/WP17

- 7 **Klimaschutz begegnen - Informationen bündeln, Ratsantrag Nr. 571/17 vom 28.11.2019,**

AUK/48/WP.17

Ausdruck vom: 13.05.2020

Seite: 3/11

CDU/SPD

Vorlage: FB 36/0441/WP17

- 8 **Gemeinsamer Ratsantrag Nr. 546/17 der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen und der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 11.09.2019: Grünflächen auf Friedhöfen im Sinne der Biodiversität nutzen.**

Vorlage: E 18/0220/WP17

- 9 **Aachen setzt sich für den schnellstmöglichen Ausstieg aus der Braunkohle ein Ratsantrag 504/17 vom 11.06.2019, UWG**

Vorlage: FB 36/0443/WP17

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 11.02.2020 (nicht-öffentlicher Teil):**

Vorlage: FB 36/0437/WP17

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Griepentrog (Grüne) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sie erläutert aufgrund der aktuellen Umstände einige Verhaltensregeln im Sitzungssaal und untersagt den Gästen das Anfertigen von Ton- und Bildmaterialien.

Sie weist die Mitglieder darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 4 seitens der Verwaltung für diese Sitzung zurückgezogen worden sei.

Die Tagesordnung wird einstimmig und ohne weitere Änderungswünsche angenommen.

AUK/48/WP.17

Ausdruck vom: 13.05.2020

Seite: 4/11

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 11.02.2020 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 36/0436/WP17

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 11.02.2020 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Enthaltungen angenommen.

zu 3 Sachstand Coronakrise - Bericht der Verwaltung aus dem Krisenstab

Herr Dr. Kremer (Dez. V) berichtet als Mitglied des Krisenstabes über die Situation in der Städteregion Aachen und der Stadt Aachen. Aktuelle Details können täglich über den Link:

http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/notfall_informationen/corona/aktuelles/index.html eingesehen werden.

Ratsfrau Griepentrog (Grüne) dankt im Namen des Ausschusses dem Krisenstab und der Verwaltung für die geleistete Arbeit in den letzten Wochen.

zu 4 TOP 4 wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen

Tagesordnungspunkt wird seitens der Verwaltung zurückgezogen.

zu 5 Architekturwettbewerb Neubau der Feuerwache auf Siegel

Herr Schavan (E 26) unterstreicht die Bedeutung des Standortes Siegel.

Die entsprechenden Mittel für die Planung der Feuerwache stünden seines Wissens nach im Haushalt zur Verfügung. Er sehe in der Durchführung eines Architekturwettbewerbes ein geeignetes Instrument, um an diesem wichtigen Standort hohe Gestaltungsqualität zu sichern.

Der Planungsausschuss sei für die Beauftragung der Verwaltung, einen Wettbewerb vorbereiten und durchführen zu lassen, das zuständige Gremium.

Er rege daher an, dass der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz eine Empfehlung an den Planungsausschuss der Stadt Aachen geben solle.

Herr Stettner (Grüne) ist es wichtig, dass es in dieser Thematik weiter gehen würde und er fände den Vorschlag gut. Ratsherr Corsten (CDU) schließt sich dieser Meinung an.

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Griepentrog (Grüne) formuliert den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Planungsausschuss der Stadt Aachen einen Architekturwettbewerb für die neue Feuerwache am Standort „Siegel“ auszuschreiben/ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen,

zu 6 Positivliste für Radwege im Aachener Wald Ratsantrag Nr. 511/17 der GRÜNEN vom 01.07.2019

Vorlage: FB 36/0444/WP17

Herr Stettner (Grüne) sieht in der aktuellen Situation im Aachener Wald mögliche Konflikte. Mountainbiker würden häufig abseits der Wege fahren und viele würden die rechtlichen Grundlagen bezüglich der Nutzung von Wegen nicht kennen.

Ziel weiterer Maßnahmen/Entscheidungen sollte sein, hier eine höhere Transparenz hinsichtlich der rechtlichen Grundlagen für die Nutzer der Radwege zu schaffen. Diesbezüglich würde er eine Öffentlichkeitskampagne seitens der Verwaltung vorschlagen.

Er lobt die Vorlage der Verwaltung, vermisse jedoch einen Plan über den Waldbereich im Norden des Aachener Waldes (Dreiländereck). Der Landschaftsbeirat und der Sportausschuss sollten aus seiner Sicht in weitere Entscheidungen involviert werden.

Ratsfrau Dr. Wolf (SPD) schlägt vor, einen Wegeplan an lokale Verlage zu geben und so eine Publizierung zu erzielen.

Herr Meiners (FB 36) dankt für die Ideen. Eine Karte über Radwege am 3-Länder-Punkt samt Umgebung würde nachgereicht.

Die zugesagte Karte wird dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Positivliste für Radwege im Aachener Wald zustimmend zur Kenntnis. Der Ratsantrag Nr. 511/17 vom 01.07.2019 gilt hiermit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 7 Klimaschutz begegnen - Informationen bündeln, Ratsantrag Nr. 571/17 vom 28.11.2019, CDU/SPD

Vorlage: FB 36/0441/WP17

Ratsfrau Lürken (CDU) dankt der Verwaltung für die Vorlage und die damit verbundene Aufklärung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zum Ratsantrag zur Kenntnis. Der Ratsantrag Nr. 571/17 vom 28.11.2019 gilt hiermit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 8 Gemeinsamer Ratsantrag Nr. 546/17 der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen und der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 11.09.2019: Grünflächen auf Friedhöfen im Sinne der Biodiversität nutzen.

Vorlage: E 18/0220/WP17

Ratsherr Corsten (CDU) dankt für die Vorlage, aber er vermisst eine Auflistung der Friedhöfe mit bezirklicher Anbindung. Er begrüßt die genannten Maßnahmen, jedoch müssten die Bezirksvertretungen hierbei einbezogen werden.

Die Flächen in den Bezirken seien begrenzt und einige - noch nie belegte Flächen - seien bereits an die Verwaltung für andere Nutzungen übergeben worden (zum Beispiel für Ausgleichsmaßnahmen). Weitere Flächen seien zur Zeit noch in Diskussion.

Ratsfrau Lürken (CDU) schließt sich Herrn Corsten an. Man müsse vor weiteren Planungen eine Rückmeldung aus den Bezirken einholen.

Ratsfrau Dr. Wolf (SPD) weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag nicht „Betriebsausschuss“, sondern „Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz“ stehen müsse.

Ratsherr Corsten (CDU) sieht ein Problem in steigenden Pflegekosten, die sich direkt auf die Friedhofsgebühren auswirken würden. Die Pflege von Grünflächen und Friedhofsflächen würden von unterschiedlichen Organisationsgruppen durchgeführt und gezahlt.

Frau Stollenwerk (E 18) teilt mit, dass aktuell ein Friedhofsentwicklungskonzept erarbeitet würde. Der 1. Teil sei bereits fertig gestellt. Weitere Ergebnisse würden den Fraktionen und dem Ausschuss zeitnah vorgestellt.

Exemplarisch wurde für den Friedhof „Hüls“ ein Maßnahmenplan zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität unter Beteiligung von Fachleuten der RWTH erarbeitet. Vergleichbare Konzepte werden im Rahmen des Friedhofsentwicklungskonzepts für alle Friedhöfe erarbeitet.

Ratsfrau Griepentrog (Grüne) ergänzt den Beschlussvorschlag um einen weiteren Satz.

Beschluss:

Der Aachener Stadtbetrieb wird beauftragt, die Untersuchungen und ein Maßnahmenpaket zur Stabilisierung und weiteren Förderung der Erholungsfunktion und Biodiversität auf Friedhöfen auszuarbeiten. Die betroffenen Bezirke werden rechtzeitig und im Vorfeld einbezogen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 9 Aachen setzt sich für den schnellstmöglichen Ausstieg aus der Braunkohle ein

Ratsantrag 504/17 vom 11.06.2019, UWG

Vorlage: FB 36/0443/WP17

Herr Allemann (UWG) erkennt, dass sein Antrag zwischenzeitlich in einigen Aspekten überholt ist, aber Intension des Antrages sei es gewesen, dass die Stadt Aachen zu diesem Thema Stellung nehmen solle. Menschen würden durch den Kohleabbau ihre Heimat verlieren und wertvolle Biotope würden zerstört. Die Klimaprobleme wären nicht gelöst, sondern würden ungeachtet der Pandemie direkt auf die Stadt Aachen zukommen. Die in der Vorlage formulierte Empfehlung der Verwaltung reiche ihm nicht aus.

Herr Stettner (Grüne) merkt an, dass einige Forderungen nicht mehr aktuell seien. Auf Bundes- und Landesebene sei ein Kohle-Kompromiss ausgehandelt worden. Die im Kohleausstiegsgesetz verankerten Ziele fielen weit hinter die dort formulierten Ziele zurück. Die Stadt Aachen müsse aus seiner Sicht in dieser Thematik einen deutlichen Appell abgeben und erneuerbare Energien weiter forcieren, um somit

AUK/48/WP.17

Ausdruck vom: 13.05.2020

Seite: 8/11

den lokalen Klimaschutz voranzutreiben. Er legt dem Ausschuss einen geänderten Beschlussvorschlag vor.

Ratsfrau Lürken (CDU) merkt an, dass die Stadt Aachen bzw. der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz in dieser Thematik nicht zuständig sei. Es müsse unbedingt vermieden werden, reine Symbolpolitik zu betreiben. Klimapolitische Aufgabe der Stadt sei es vielmehr, alle Potentiale zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Aachen selbst auszuschöpfen.

Ratsfrau Dr. Wolf (SPD) fügt hinzu, dass die Stadt Aachen im Thema „erneuerbare Energien“ auf einem richtigen Weg sei. Es gebe bereits viele gute, richtige Maßnahmen und auch sie sehe keine Zuständigkeit für diesen Antrag im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz. Es sei zwar das gemeinsame Ziel, aber man müsse auch rechtlich richtig handeln.

Herr Deumens (Linke) fragt sich, was solche Appelle/Resolutionen bringen sollten. Er könne den Antrag der UWG trotzdem inhaltlich nachvollziehen. Er schließe sich aber dennoch dem Vorschlag der Verwaltung an.

Herr Stettner (Grüne) stimmt zu, dass einige, gute Maßnahmen bereits auf dem Weg seien. Jedoch würde der Kohlekompromiss aktuell nicht im Bund berücksichtigt. Es müsse noch mehr getan werden. Er wirft der Bundespolitik vor, sie würde zu wenig Wert auf einen sozial-ökologischen Wandel legen und nur den ökologischen Wandel behandeln.

Ratsfrau Lürken (CDU) wünscht sich ebenfalls einen rascheren Kohleausstieg, aber dies zu entscheiden läge nun einmal nicht beim Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz der Stadt Aachen.

Ratsherr Prof. Dr. Müggenborg (CDU) befürchtet, dass Entschlüsse außerhalb von Zuständigkeiten zur Politik-Verdrossenheit führen könnten. Daher sei dies der falsche Weg.

Herr Szagunn (Piraten) weist darauf hin, dass Betriebsschließungen bei einem möglichen Kohle-Stop erforscht seien und kein gravierendes, wirtschaftliches Problem darstellen würden.

Ratsfrau Griepentrog (Grüne) erinnert daran, dass jede Fraktion in Ausschüssen jederzeit das Recht habe, einen geänderten Beschlussvorschlag zu stellen.

Geänderter Beschlussvorschlag (GRÜNE):

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis. Der Ausschuss appelliert an die Kraftwerksbetreiber, mit der Abschaltung des zweiten Blocks im Jahr 2025 das Kraftwerk insgesamt vom Netz zu nehmen.

Beschluss der Verwaltung:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zum Ratsantrag zur Kenntnis. Der Ratsantrag Nr. 504/17 vom 11.06.2019 gilt hiermit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Geänderter Beschlussvorschlag der GRÜNEN:

Abgelehnt bei 9 Nein-Stimmen und 4 Ja-Stimmen

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Einstimmig angenommen.

Um 17:43 Uhr beendet die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Griepentrog (Grüne) den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nicht-Öffentlichkeit her.